

## ***Mach dich auf!***

*Geboren in eine Welt voller Träume  
beraten von Stimmen ohne Sinn und Verbund.*

*Verloren im Nichts der Weltenräume,  
beklommen tastend nach festem Grund.*

*Fragloses Dasein im seichten Verweilen?*

*Für Mutlose, die ihre Lage nicht sehen!*

*Die jenen Alltag mit Tausenden teilen,  
Schmerz übertönt von lautem Geschehen.*

*Liebevoll heißt Gott die Umkehr willkommen,  
zieht uns mit machtvoller Sehnsucht zum Licht  
bis sich der Mensch des Erwachens besonnen  
trennende Selbstsucht im Keime erlischt.*

*Reuende Heimkehr und tiefes Erkennen  
schmelzen Täuschungen fühlbar, wecken Klarheit, weiten Raum,  
lassen heller sehend und wahrer benennen,  
was Bestand hat und was sich verliert als ein Traum!*

*U. M. Labey 08.02 und 09.02.08*